

## NIEDERSCHRIFT

### über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung am 11.09.2017

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 19.58 Uhr

#### **TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. a) Bericht des Vorsitzenden  
b) Bericht des Gemeindevorstandes
3. Vergabe des Straßennamens „Rudolf-Loh-Straße“ für die zwischen den OT Ewersbach und Rittershausen gelegene Teilstrecke der L1571
4. Beauftragung zum Abbruch des Gebäudes „Oranienstr. 41“, OT Ewersbach hier: Erteilung der nach § 77 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigung
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Kreck eröffnete die neunte Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Wahlperiode um 19.30 Uhr und begrüßte die hierzu erschienenen Mitglieder. Darüber hinaus begrüßte er Herrn Bürgermeister Thomas und die Beigeordneten. Des Weiteren hieß er auch fünf Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Bei Anwesenheit von 22 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, konnte die Beschlussfähigkeit der Vertretungskörperschaft festgestellt werden. Es wurde daneben gleichfalls festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung des Gemeindeorgans form- und fristgerecht zugegangen sei.

Durch Herrn Bürgermeister Thomas wurde namens des Gemeindevorstandes der Antrag gestellt, einen Sachverhalt ergänzend in die Tagesordnung mit aufzunehmen, wonach die Finanzierung der Planungskosten für den in 2018 geplanten Neubau der Brücke in der „Hallstraße“, OT Ewersbach, bereits in das laufende Haushaltsjahr vorgezogen werden solle. Begründet wurde dies damit, dass durch eine möglichst frühzeitige Ausschreibung der Baumaßnahme ein in preislicher Hinsicht voraussichtlich günstigeres Ergebnis zu erwarten sei.

Unter Hinweis auf eine den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zu Beginn der Sitzung diesbezüglich vorgelegte Beschlussvorlage, stellte Vorsitzender Kreck den Antrag des Gemeindevorstandes auf Ergänzung der Tagesordnung nachfolgend zur Abstimmung, im Rahmen derer eine Befassung unter dem neuen TOP 5 einstimmig befürwortet wurde.

Es ergab sich somit für den weiteren Sitzungsverlauf die nachfolgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. a) Bericht des Vorsitzenden  
b) Bericht des Gemeindevorstandes
3. Vergabe des Straßennamens „Rudolf-Loh-Straße“ für die zwischen den OT Ewersbach und Rittershausen gelegene Teilstrecke der L1571
4. Beauftragung zum Abbruch des Gebäudes „Oranienstr. 41“, OT Ewersbach hier: Erteilung der nach § 77 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigung
5. Neubau der Brücke in der „Hallstraße“, OT Ewersbach hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Planung und Voruntersuchungen
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

## **2. a) Bericht des Vorsitzenden**

### 2a1) Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2017

Vorsitzender Kreck teilte mit, dass ihm keine Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.06.2017 bekannt gegeben worden seien. Diese gelte damit als angenommen, welches die Gemeindevertretung in einer darauf bezogenen Beschlussfassung anschließend nochmals einstimmig bestätigte.

### 2a2) Neues Mitglied der Gemeindevertretung sowie des Sozialausschusses

Im Zuge des Ausscheidens von Evelyn Benner, sei nunmehr Frau Anna Lena Friess als nachfolgend zu berücksichtigende Bewerberin des Wahlvorschlags der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) mit Sitz in die Gemeindevertretung nachgerückt. Von ihrer Fraktion sei Frau Friess zugleich als Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales benannt worden, woraufhin sie an dessen zurückliegender Sitzung bereits teilgenommen habe. Vorsitzender Kreck nahm dies zum Anlass, Frau Friess als ehrenamtlich tätige Mandatsträgerin in den Reihen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern willkommen zu heißen.

### 2a3) Zusammenkunft des Ältestenrates

Die Mitglieder des Ältestenrates wurden gebeten, nach Ende der laufenden Sitzung noch kurz zurück zu bleiben, um sich gemeinsam hinsichtlich des Termins einer anzuberaumenden Sitzung des Gremiums abzustimmen.

### 2a4) Geburtstagsglückwünsche

Den insgesamt drei Mitgliedern der gemeindlichen Gremien, die innerhalb des Zeitraumes seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ihren Geburtstag feiern konnten, richtete Vorsitzender Kreck – unter namentlicher Nennung der einzelnen Personen – herzliche Glückwünsche aus.

## 2. b) Bericht des Gemeindevorstandes

Namens des Gemeindevorstandes berichtete Bürgermeister Thomas wie folgt:

### 2b1) Neuaufstellung von Straßenlampen

Im Hinblick auf verschiedentliche Anfragen in Sitzungen der Ausschüsse, sei in der „Haubergstraße“ im OT Mandeln eine neue Straßenlampe im Bereich des Hauses Nr. 3 aufgestellt worden. Die Kosten wurden mit rund 1.700,00 EURO angegeben.

Des Weiteren sei zur besseren Ausleuchtung der nahe des neuen Kinderspielplatzes gelegenen Einmündung „Jahnstraße“ / „Am Brunnquell“ im OT Ewersbach ebenfalls eine zusätzliche Straßenlampe für ca. 1.500,00 EURO errichtet worden.

### 2b2) Sanierung der „Begrüßungstafeln“ an den Ortseingängen von Mandeln

In Abstimmung mit den Herren Manfred Strömmer und Kasten Krau, werde eine Sanierung der an den beiden Ortseingängen von Mandeln vorhandenen Begrüßungstafeln erfolgen. Diese seien seinerzeit aus Anlass der 1200-Jahr-Feier errichtet worden und nunmehr erneuerungsbedürftig. Wie schon bisher, werde auch im Rahmen der anstehenden Neugestaltung des Mandelner Ortswappens – und nicht das der Gemeinde Dietzhöhlthal – auf den Tafeln abgebildet.

### 2b3) Einweihung der neu errichteten Boule-Spielflächen

Die Neuherstellung von zwei nunmehr dem Freizeitgelände „Hammerweiher“ zugehörigen Boule-Bahnen sei inzwischen umgesetzt worden. Entsprechend habe die bestehende Boule-Spielgemeinschaft die neu geschaffene Anlage am 12.08.2017 bereits einweihen können. Ein herzlicher Dank gelte allen an der Umsetzung dieser Maßnahme aktiv Beteiligten, darunter insbesondere den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes.

### 2b4) „Wilhelmswarte“ im OT Ewersbach

Im Juli 2017 habe eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes der Haubergsgenossenschaft Straßebach mit dem Gemeindevorstand an der „Wilhelmswarte“ stattgefunden. Hierbei sei erörtert worden, inwieweit das Bauwerk durch eine Abholzung von Fichten des Haubergbestandes wieder sichtbar gemacht werden könne. Dies sei für die geplante Sanierung der „Wilhelmswarte“, unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Region Lahn-Dill-Bergland e.V., notwendig. Der Haubergsvorstand habe zugesagt, den gewünschten Freischnitt intern beraten zu wollen.

### 2b5) Windkraftvorhaben im OT Rittershausen

Nach Mitteilung der Renertec GmbH, habe das Unternehmen seinen bei dem Regierungspräsidium Gießen vorliegenden Antrag zur Errichtung von Windkraftanlagen auf Flächen der Haubergsgenossenschaft Rittershausen-Langenbach wieder zurückgezogen. Es sei derzeit keine Genehmigung für die auf dem Höhenzug des OT Rittershausen geplanten Windkraftanlagen zu erwarten. Gleichwohl beabsichtige die Renertec GmbH, die zukünftigen Entwicklungen im Bereich der Neuerschließung von Windkraftstandorten abzuwarten und den Antrag zu gegebener Zeit ggf. zu erneuern.

### 2b6) Sanierung der L3043 zwischen Mandeln und Fischelbach

Am 01.08.2017 seien die Arbeiten zur Sanierung der Landesstraße 3043 im Streckenabschnitt zwischen dem OT Mandeln und dem der Nachbarkommune Bad Laasphe zugehörigen Fischelbach aufgenommen

worden. Momentan laufe der zweite Bauabschnitt zwischen dem Abzweig Achenbach und dem weiteren Straßenverlauf in Richtung Bad Laasphe. Die Umleitung sei ausgeschildert.

2b7) Jugendaustausch mit der japanischen Partnerstadt Shimotsuke

Vom 20.08. – 25.08.2017 sei eine Gruppe von 13 Schülerinnen und Schülern mit Begleitpersonen aus der japanischen Partnerstadt Shimotsuke (ehemals: „Ishibashi“) in Dietzhölztal zu Gast gewesen. Als einen der Höhepunkte des Aufenthaltes bezeichnete Bürgermeister Thomas den festlichen Abend am 22.08.2017, in den Räumen der Theologischen Hochschule am Kronberg.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sei die langjährige Initiatorin des Schüleraustausches, die bis vor kurzem als Kunstlehrerin an der Holderbergschule tätige Frau Ilona Pöthe-Fackiner, in einer Laudatio des früheren Vorsitzenden der Gemeindevertretung und ehemaligen Schulleiters Wilhelm Dintelmann, im Namen der Gemeinde und auch des Brückenkreises besonders geehrt worden. Aus Anlass ihrer Verabschiedung aus dem aktiven Schuldienst vor den diesjährigen Sommerferien, habe diese – unter Überreichung eines Präsentes – ebenso bereits eine Ehrung durch Herrn Bürgermeister Thomas erfahren.

Der Schüleraustausch sei sehr gelungen gewesen. Vor wenigen Tagen habe die Stadt Shimotsuke folgendes in einem Schreiben mitgeteilt: „Wir sagen im Namen der Eltern der Kinder und persönlich unseren tiefsten Dank. Einige Kinder hatten solche eine gute Zeit, dass sie es gar nicht erwarten können, sich im März für die Gastfreundschaft zu revanchieren.“ Dies sei bereits ein Hinweis auf den Gegenbesuch von Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Dietzhölztal, welcher Ende März 2018 stattfinde.

Seinen Dank richtete Bürgermeister Thomas an all diejenigen, die zum Gelingen des Aufenthaltes beigetragen haben, wie der Ski-Club Ewersbach sowie die als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung verantwortliche Frau Kathrin Achenbach.

Anschließend präsentierte Bürgermeister Thomas den Anwesenden das durch die Delegation der japanischen Besucher an die Gemeinde Dietzhölztal überreichte Gastgeschenk.

2b8) Schulentwicklungsplan der Grundschule im OT Rittershausen

Unter Bezugnahme auf Presseveröffentlichungen der letzten Wochen sei festzustellen, dass die Grundschule in Rittershausen im Schuljahr 2017/2018 von mindestens 35 Kindern besucht werde. Dabei seien die Schülerinnen und Schüler aus dem OT Steinbrücken eingerechnet. Auch hinsichtlich der kommenden Jahre sei daher von einem Erhalt der Grundschule in Rittershausen auszugehen.

2b9) Herbstmarkt in Ewersbach

Nach eingehender Beratung habe sich der Gemeindevorstand für einige Änderungen bei der Durchführung des Herbstmarktes ab dem laufenden Jahr ausgesprochen. So solle das Marktgeschehen nur noch an dem jeweiligen Samstag und Sonntag stattfinden, da die Nachfrage und das Gesamtangebot der Marktbesucher in den vergangenen Jahren am Marktmontag in der Regel zu gering gewesen seien. Der Beginn der übrigen Angebote, wie Kreativmarkt oder Vergnügungspark, könne daher zeitlich etwas vorgezogen werden. Am Samstagabend werde bei der diesjährigen Veranstaltung wiederum die Coverband EVE im Festzelt auftreten. Bei der

Gestaltung des mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnenden Sonntages wirke der Gospelchor der FeG Ewersbach, der Chor aChord Dietzhölztal und – ebenfalls zur großen Freude – die Band der Lebenshilfe Dillenburg mit. Um innerhalb des Zeltes mehr Platz für die Besucherinnen und Besucher zu schaffen, werde der Getränkeausschank vollständig in den Außenbereich verlagert.

- 2b10) „Mitfahrbänke“ in Dietzhölztal  
Die gem. Beschlussfassung der Gemeindevertretung in einer ersten Testphase vorgesehenen „Mitfahrbänke“ seien inzwischen aufgestellt und zweckentsprechend beschildert worden.
- 2b11) Naturfreibad „Stauweiher“ im OT Ewersbach  
Im Hinblick auf das Naturfreibad „Stauweiher“ im OT Ewersbach sei festzustellen, dass trotz der über die Sommermonate hinweg teilweise sehr kühlen und nassen Witterung ein gute Nachfrage an dem Badeangebot geherrscht habe. Daneben habe es regelmäßig bakteriologische Badegewässeruntersuchungen in Zuständigkeit der mit Dienstort in Dillenburg ansässigen Abteilung „Gesundheitsschutz“ des Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamtes im Gesundheitswesen gegeben. Bei diesen Überprüfungen seien keinerlei Beanstandungen zu verzeichnen gewesen. Die Anlage komme nach wie vor gut an.
- 2b12) Landesstraße 3044 zwischen Ewersbach und Weidelbach  
Auf Anregung des Gemeindevorstandes sei der Landesbetrieb Hessen Mobil schriftlich darauf hingewiesen worden, dass man ergänzende Maßnahmen an den entlang der L3044, im Streckenabschnitt zwischen dem OT Ewersbach und Haiger-Weidelbach, neu angebrachten Leitplanken für sinnvoll erachte, mit welchen zu einer Erhöhung der Sicherheit von Motorradfahrern beigetragen werde. Hessen Mobil habe zwischenzeitlich mitgeteilt, die Maßnahme in das Bauprogramm aufgenommen zu haben, so dass mit einer Ausführung in 2018 zu rechnen sei. Ungeachtet dessen, werde die Durchführung vor Beginn der nächsten Motorradsaison ggf. nochmals angemahnt.
- 2b13) Befreiung von Elternbeiträgen für den Besuch der Kindertagesstätten  
Unter Bezugnahme auf die Presseberichterstattungen zur künftigen Freistellung von Elternbeiträgen, habe der Hessische Städte- und Gemeindebund (HSGB) mitgeteilt, dass für die einzelnen Kommunen aktuell noch kein konkreter Handlungsbedarf bestehe. Für die die von der Landesregierung ab dem 01.08.2018 beabsichtigte Beitragsfreistellung einer täglichen Betreuungszeit im Umfang von 6 Stunden sei vielmehr zunächst ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren nötig.
- 2b14) Veranstaltung „Tag der Regionen“ am 01.10.2017 in Gladenbach  
Auf die diesjährig in der Stadt Gladenbach stattfindende Veranstaltung „Tag der Regionen“ wurde hingewiesen, welche am 01.10.2017, um 10.00 Uhr, mit einem ökumenischen Erntedank-Gottesdienst in der katholischen Kirche beginne. Um 11.00 Uhr schließe sich die offizielle Eröffnungsfeier im dortigen „Haus des Gastes“ an. Die Besucherinnen und Besucher erwarte ein ländliches Markttreiben mit Verkauf, Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region, ein sehenswertes Bühnenprogramm sowie diverse Mitmachaktionen. Alle Mitglieder der Gemeindegremien und die Bürgerinnen und Bürger seien sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Das Motto der Veranstaltung laute „Tag der Regionen ... wurzeln in einer globalisierten Welt“.

- 2b15) Diebstahl von Bronzetafeln am Ehrenmal im OT Ewersbach  
Am 22.08.2017 habe man den Diebstahl von Bronzetafeln am Ehrenmal des OT Ewersbach feststellen müssen. Offensichtlich seien die Diebe auf den Materialwert der schweren Metalltafeln aus gewesen. Es sei daraufhin Strafanzeige erstattet worden. Des Weiteren seien Kameras an den übrigen Gedenkstätten installiert worden, um potentielle Diebe damit abzuschrecken bzw. einer Aufklärung unter Umständen weiterer Diebstähle beitragen zu können. Der Gemeindevorstand werde sich mit einer neuerlichen Ausstattung des Ehrenmals mit Gedenktafeln befassen und zu gegebener Zeit entsprechend berichten.
- 2b16) Geldgewinn zugunsten des Kinderspielplatzes im OT Mandeln  
Die Elterninitiative für den Kinderspielplatz in der „Ringstraße“ habe sich mit der Gemeindebehörde um die in einer Aktion der Getränkemarkte „Fanta“ ausgelobten Fördergelder beworben und im Rahmen der zugehörigen Online-Abstimmung 5.000,00 EURO gewonnen. Die Gewinnsumme werde nunmehr für eine Ergänzung der neu gestalteten Kinderspielfläche im OT Mandeln verwendet. Die Eltern seien derzeit in Überlegungen, was für den Betrag angeschafft werden solle. Unabhängig davon, sei der Kinderspielplatz bereits im Verlaufe der letzten Woche durch den TÜV abgenommen worden, ohne dass Mängel festzustellen gewesen seien. Das Spielgelände stehe daher zur freudigen Benutzung offen. Ein besonderer Dank dafür gelte der Mannschaft des Gemeindebauhofes unter der Leitung von Herrn Matthias Reuschel, welche vor Ort eine hervorragende Arbeit geleistet habe. Ein großes Dankeschön richtete Bürgermeister Thomas zudem an die aktiven Familien in Mandeln und ihre Sprecherin Jasmin Dürl.
- 2b18) Betriebskosten der Kindertagesstätten  
Unter Bezugnahme auf einen aktuellen Pressebericht zur diesbezüglichen Situation in der Gemeinde Mittenaar, wurde hinsichtlich der Betriebskosten der in kirchlicher Trägerschaft stehenden Kindertagesstätten mitgeteilt, dass für die Jahre 2015, 2016 und 2017 keine Nachzahlungen auf die von der Gemeinde Dietzhölztal bereits geleisteten Finanzierungsbeiträge zu erwarten seien. Dies habe unter anderem eine entsprechende Nachfrage bei dem mit seinem Hauptsitz in Steffenberg ansässigen Evangelischen Regionalverwaltungsverband Nassau Nord ergeben.
- 2b17) Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs  
Auf eine den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zu Beginn der Sitzung ausgehändigte Zusammenstellung über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2017 wurde hingewiesen. Evtl. Fragen zum Inhalt könnten an die Finanzabteilung gerichtet werden.

Zu dem Bericht des Gemeindevorstandes wurden von den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern keine Nachfragen gestellt.

### **3. Vergabe des Straßennamens „Rudolf-Loh-Straße“ für die zwischen den OT Ewersbach und Rittershausen gelegene Teilstrecke der L1571**

Auf die den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zur Sitzung vorab zugegangene Beschlussvorlage wurde hingewiesen.

Unter Bezugnahme auf die in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.06.2017 bereits erfolgte Vorbefassung, führte Bürgermeister Thomas aus, dass die in der Sache vorzunehmende Abstimmung mit der Familie Loh zwischenzeitlich erfolgt sei. Hierbei habe diese, in Person von Herrn Dr. Friedhelm Loh, ihre Zustimmung zu der angeregten Umbenennung einer Teilstrecke der Landesstraße 1571 erteilt. Im Ehrengedenken an den verstorbenen Firmengründer der Rittal-Werke, Herrn Rudolf Loh, könne der die beiden ortsansässigen Betriebsstätten des Unternehmens miteinander verbindende Straßenabschnitt damit auf dessen Namen lautend umbenannt werden. Zugleich werde es daneben erforderlich, die bislang im Gewerbegebiet „In der Heg II“, OT Ewersbach, befindliche „Rudolf-Loh-Straße“ neu zu benennen. In Anlehnung an die Bezeichnung eines nahe gelegenen Gemarkungsteiles, solle für diese nunmehr der Straßename „Zur Schönbuche“ vergeben werden.

Für den mit der Angelegenheit vorbefassten Haupt- und Finanzausschuss berichtete dessen vorsitzendes Mitglied J. Kovarik, ebenso wie Gemeindevertreter Braun, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, und der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Gemeindevertreter Kai-Uwe Pfeifer, dass durch die von ihnen vertretenen Gremien – im Ergebnis einer jeweils einstimmigen Beschlussfassung – die der Beschlussvorlage entsprechende Vergabe der beiden Straßennamen empfohlen werde.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Kreck, waren keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen.

Im Rahmen ihrer nachfolgenden Abstimmung fasste die Vertretungskörperschaft sodann den einstimmigen Beschluss, das zwischen den Ortsteilen Ewersbach und Rittershausen gelegene, in der Beschlussvorlage entsprechend ausgewiesene Teilstück der L1571 mit dem Namen „Rudolf-Loh-Straße“ zu versehen sowie die bislang innerhalb des Gewerbegebietes „In der Heg II“ befindliche Verkehrsfläche „Rudolf-Loh-Straße“ in „Zur Schönbuche“ umzubenennen.

#### **4. Beauftragung zum Abbruch des Gebäudes „Oranienstr. 41“, OT Ewersbach hier: Erteilung der nach § 77 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigung**

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes entfernten sich die Gemeindevertreter Heintz und Knittel aus dem Sitzungsraum. Vorsitzender Kreck wies diesbezüglich auf das nach § 25 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) bestehende Mitwirkungsverbot bei der Beratung und Entscheidung in der Angelegenheit hin.

Auf die den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorab zugegangene Beschlussvorlage wurde gleichfalls hingewiesen. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erhielten anschließend Gelegenheit zur inhaltlichen Kenntnisnahme.

Anschließend führte Bürgermeister Thomas aus, dass mit dem vorgesehenen Abriss des baufälligen und vor geraumer Zeit in das Eigentum der Gemeinde Dietzhölztal übergegangenen Gebäudes „Oranienstr. 41“, OT Ewersbach, eine Verbreiterung des in dem Bereich vorhandenen Gehweges ebenso möglich werde, wie die Herstellung einer Parkfläche zugunsten des nahe gelegenen Dorfgemeinschaftshauses Berg („Backes“). Die Genehmigung der durch den Gemeindevorstand im Hinblick auf die Erteilung des Auftrages bereits vorgenommenen Beschlussfassung werde nach § 77 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) deshalb erforderlich, weil es sich bei dem Geschäftsführer des nach Ausschreibung mit 25.706,03 EURO preisgünstigsten Unternehmens Erich Oppermann GmbH um ein Mitglied der Gemeindevertretung handele.

In der Berichterstattung über das Ergebnis der durch den Haupt- und Finanzausschuss am 04.09.2017 erfolgten Beratungen, teilte dessen Vorsitzender J. Kovarik mit, dass der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen werde, der beabsichtigten Auftragsvergabe an den mindestfordernden Anbieter die Genehmigung zu erteilen.

Es waren keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen.

Im Rahmen ihrer nach § 77 Abs. 2 HGO erforderlichen Beschlussfassung, sprachen sich die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sodann einstimmig dafür aus, der durch den Gemeindevorstand am 10.07.2017 beschlossenen Beauftragung an die Erich Oppermann GmbH die Genehmigung zu erteilen, wonach der Abriss des im OT Ewersbach befindlichen Gebäudebestandes „Oranienstr. 41“ (ehem. Wohnhaus „Metz“) und die dortige Herstellung einer Parkfläche durch das im Ausschreibungsverfahren als preisgünstigster Anbieter aufgetretene Unternehmen vorzunehmen ist.

Nach erfolgter Beschlussfassung traten die Gemeindevertreter Heintz und Knittel wieder in den Saal ein und nahmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

## **5. Neubau der Brücke in der „Hallstraße“, OT Ewersbach** hier: **Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Planung und Voruntersuchungen**

Auf die den Mitgliedern der Gemeindevertretung eingangs der Sitzung ausgehändigte Beschlussvorlage wurde hingewiesen.

Nach Worterteilung an Herrn Bürgermeister Thomas, teilte dieser namens des Gemeindevorstandes mit, dass die gegenwärtige Baumaßnahme zur Erneuerung eines im OT Ewersbach befindlichen Teilabschnittes der Ufermauer entlang der Dietzhölze voraussichtlich bis Ende Oktober des laufenden Jahres abgeschlossen werden könne. In 2018 solle sodann auch das im derzeitigen Baustellenbereich „Hallstraße“ vorhandene Brückenbauwerk erneuert werden, wozu in einem durch das Ingenieurbüro Schultz und damit von sachverständiger Stelle erstellten Gutachten bereits dringend geraten worden sei. Diesbezüglich habe man daher zunächst vorgesehen, die gesamte Maßnahme, einschließlich sämtlicher Planungskosten und der Kosten erforderlicher Voruntersuchungen, innerhalb des für das kommende Jahr 2018 noch aufzustellenden Haushaltsplanes abzubilden. Auf der Grundlage von verwaltungsseitig vorliegenden Erfahrungswerten, werde durch den Gemeindevorstand nunmehr hingegen empfohlen, die für eine alsbaldige Beauftragung der Planungsleistungen und notwendigen Voruntersuchungen erforderlichen Mittel bereits im Haushaltsjahr 2017 bereit zu stellen. So erhoffe man sich, zu einer möglichst frühzeitigen Ausschreibung und dadurch günstigeren Angebotspreisen zu kommen. Wie des Weiteren angegeben wurde, sei die Deckung der in 2017 entstehenden Aufwendungen durch diesjährig nicht mehr realisierbare Verausgabungen unter Kostenstelle 332.11 (Kanalbau „Siegener Straße“, OT Rittershausen) gewährleistet.

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses berichtete J. Kovarik nachfolgend über das in der Sitzung am 04.09.2017 einstimmig gefasste Beratungsergebnis, demzufolge der Gemeindevertretung eine auf das Haushaltsjahr 2017 vorgezogene Bereitstellung der voraussichtlichen Planungskosten und der Kosten weiterer Leistungen im Sinne der Tischvorlage empfohlen werde.

In damit übereinstimmender Berichterstattung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften gab dessen Vorsitzender Braun an, dass von den Mitgliedern des Gremiums – in ebenfalls einstimmiger Beschlussfassung – eine Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel empfohlen werde.

Unter Verzicht auf eine weitere Aussprache in der Sache, beschloss die Gemeindevertretung daraufhin einstimmig eine Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 EURO, um eine auf das Haushaltsjahr 2017 bezogene Finanzierung von Planungskosten und der Kosten notwendiger Voruntersuchungen hinsichtlich des die Brücke in der „Hallstraße“, OT Ewersbach, betreffenden Neubauvorhabens sicher zu stellen.

## 6. Grundstücksangelegenheiten

Grundstücksangelegenheiten zur Beratung und Entscheidung lagen nicht vor.

## 7. Verschiedenes

### a) Gaststätte „Haus am Hammerweiher“

Gemeindevertreter Braun bat um eine Auskunft darüber, ob von Seiten des Gemeindevorstandes bereits Maßnahmen ergriffen worden seien, um das sich Besucherinnen und Besuchern der Gaststätte „Haus am Hammerweiher“ bietende Erscheinungsbild zu verbessern.

Bürgermeister Thomas teilte mit, bereits persönlich dahingehende Gespräche mit der Pächterin geführt zu haben und nochmals auf diese zugehen zu wollen.

### b) Verteilung des amtlichen Mitteilungsblattes

Gemeindevertreter Braun kritisierte die im Bereich seines Wohnhauses fortwährend verspätete oder überhaupt nicht stattfindende Verteilung des amtlichen Mitteilungsblattes „Dietzhöhlztaler Nachrichten“.

Auch Gemeindevertreter Broßmann berichtete von einer mangelhaften Zustellung und darüber, dass zum Teil ganze Bündel der Druckwerke in der Landschaft abgelegt aufzufinden seien.

Bürgermeister Thomas wies diesbezüglich auf die vertraglichen Verpflichtungen des herausgebenden Verlages Linus Wittich hin, welchen zufolge die Verteilung bis freitags um 18.00 Uhr abgeschlossen sein müsse. Aus diesem Grunde werde man die zum wiederholten Male festzustellende Problematik nochmals mit der dortigen Geschäftsleitung erörtern und auf eine Verbesserung hinwirken.

Des Weiteren bat er darum, die den auf die geschilderte Art und Weise entsorgten Mitteilungsblättern unter Umständen beiliegenden Packzettel bei der Verwaltung abzugeben. So könne man die verantwortlichen Austräger namentlich ausfindig machen.

### c) Gruß und Dank des ehem. Gemeindebrandinspektors Walbersdorf

Gemeindevertreter Scholl überbrachte den Gemeindegremien einen Gruß des vormals als Gemeindebrandinspektor in der Gemeinde Dietzhöhlztal tätigen Holger Walbersdorf, welcher kürzlich als Leiter eines Lehrgangs in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach fungiert habe. Dies habe er zudem mit dem ausdrücklichen Dank für die Überlassung der zu Zwecken solcher Veranstaltungen sehr geeigneten Räumlichkeiten verbunden.

Im Namen sämtlicher Mandatsträger bedankte sich Vorsitzender Kreck für die überbrachten Grüße und bat Gemeindevertreter Scholl darum, bei nächster Gelegenheit ebensolche an Herrn Walbersdorf weiter zu geben.

Da auf eine entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung hin keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen waren, erklärte dieser die Sitzung um 19.58 Uhr für beendet.

gez. Kreck, Vorsitzender  
gez. Speck, Schriftführer